

Ansuchen um finanzielle Unterstützung in Notfällen



An das
 Amt der NÖ Landesregierung
 Abteilung Allgemeine Förderung und Stiftungsverwaltung
 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

Telefon 02742/9005/13524 (Frau Gabriela Kranz)
 bzw. 02742/9005/38224 (Frau Katrin Hudler)
 Telefax 02742/9005/13335
 E-Mail: post.f3@noel.gv.at

F3-FNO-

Familien- und Vorname des Antragstellers/der Antragstellerin:		SVNr.:	Geb.Datum
vorherige Namen:		Einkommen: €	sonstige Einkommen: € . € .
PLZ	Ort	Straße, Hausnummer	Telefonnummer
gelernter/ausgeübter Beruf		Arbeitgeber (Adresse, Telefonnummer)	

Folgende Personen leben im gemeinsamen Haushalt:

Familien- und Vorname	SVNr./Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis	Beruf bzw. Ausbildung	Einkommen
				€ €
				€ €
				€ €
				€ €
				€ €
				€ €

Bei den Kindern auch Alimentationszahlungen, Unterhaltsvorschüsse bzw. andere Leistungen anführen und den Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe übermitteln.

Die finanziellen Probleme sind aus folgenden Gründen entstanden:

Bitte um konkrete Darstellung der finanziellen und familiären Situation:

Monatliche laufende finanzielle Belastungen (ohne Lebenserhaltungskosten):

Empfänger z.B. Kreditinstitut Wohnungsgenossenschaft Energieanbieter etc.	Verwendungszweck z.B. Kreditrückzahlung Mietkosten Energieversorgung Versicherungsprämien etc.	Monatliche Zahlung	Bei Darlehen den urspr. und offenen Kreditbetrag anführen
		€	€
		€	€
		€	€
		€	€
		€	€
		€	€

Sonstige Schulden bzw. Zahlungsrückstände:

Gläubiger (Name, Adresse)	Re.Nr./Kdn.Nr./Grund	Betrag
		€ mtl. Rate €
		€ mtl. Rate €
		€ mtl. Rate €
		€ mtl. Rate €
		€ mtl. Rate €

Aktuelle Kontostände:

Bank	IBAN	BIC	Datum	Betrag €
Bank	IBAN	BIC	Datum	Betrag €

Aus demselben Grund habe ich von anderen Stellen Beihilfen oder Darlehen erhalten bzw. darum angesucht:

- ja Ansuchen bei _____ in Bearbeitung *
 nicht/rückzahlbare Beihilfe von _____ *

 nein

*) bitte Zutreffendes ankreuzen - betreffende Stellen angeben!

Diesem Formular sind folgende Belege in Kopie unbedingt beizulegen:

- a) **Einkommensnachweise** aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen:
Hinzu zählen auch sämtliche Leistungen des Arbeitsmarktservice, der Bezirksverwaltungsbehörden und Versicherungsanstalten. Sowie Pensionen, das Kinderbetreuungsgeld, Lehrlingsentschädigungen, Pflegegeld, Pflegebeitrag, Einkommenssteuerbescheide, Einheitswertbescheide, Alimentationszahlungen, Unterhaltszahlungen und -vorschüsse etc.
- b) **Nachweise über sonstige Beihilfen** (NÖ Wohnzuschuss, Familien-, Schul- und Studienbeihilfen etc.)
- c) **Sämtliche Belege über die finanziellen Belastungen** (Rechnungen, Kreditverträge, Mahnungen – alle im Ansuchen angeführten regelmäßigen und einmaligen Zahlungen müssen belegt werden)
- d) **Meldenachweise** aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienmitglieder
- e) **Aktuelle Kontoauszüge**

Bankverbindung zur Überweisung einer etwaigen Beihilfe:

Geldinstitut	BIC	IBAN

Ich erkläre verbindlich und unwiderruflich, dass

- die Angaben im Ansuchen richtig sind und zur Kenntnis genommen wird, dass wissentlich unrichtige Angaben eine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen können;
- eine Förderung, die aufgrund unrichtiger Angaben gewährt wurde, unverzüglich an das Land Niederösterreich zurückzuzahlen ist;
- der automatisationsunterstützten Verarbeitung von Daten und dem automatisationsunterstützten Datenverkehr im Sinne der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes 2000, BGBl. I Nr: 165/1999 i.d.g.F. zugestimmt wird.

Datum

Unterschrift AntragstellerIn